

Leitfragen für die zwölfte Sitzung der Offenen Arbeitsgruppe der Generalversammlung zur Stärkung des Schutzes der Menschenrechte älterer Menschen

Schwerpunktbereich 1: Beitrag älterer Menschen zur nachhaltigen Entwicklung

Sachverhalt:

Ältere Menschen haben das Recht, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Das Recht auf Teilhabe an und Leistung eines Beitrags zur Entwicklung wird in der Erklärung über das Recht auf Entwicklung bekräftigt. Artikel 25 des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte erkennt das Recht auf Teilhabe an öffentlichen Angelegenheiten an. Eine wirksame und sinnvolle Teilhabe ermöglicht die Förderung aller Menschenrechte. Wird älteren Menschen hingegen die Fähigkeit oder Chance verwehrt, einen Beitrag zu leisten, oder wird ihr Beitrag entwertet oder nicht anerkannt, wird ihnen Würde verwehrt. Den Beitrag älterer Menschen zu nachhaltiger Entwicklung als Recht zu begreifen, ermöglicht es Staaten, Schritte zu ergreifen, um die Würde älterer Menschen zu wahren.

Inhaltliche Leitfragen:

Nationale gesetzliche und politische Rahmenbedingungen

1. Welche gesetzlichen Bestimmungen und politischen Rahmenbedingungen bestehen in Ihrem Land, mit denen das Recht älterer Menschen auf Teilhabe an und Leistung eines Beitrags zu einer nachhaltigen Entwicklung anerkannt wird? Dies könnte insbesondere Folgendes beinhalten:
 - a) Sicherstellung, dass entsprechende Menschenrechte (insbesondere das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung, das Recht auf Zugang zu Information, und die Rechte auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit) geschützt und umgesetzt werden,
 - b) Schutz und Förderung des zivilgesellschaftlichen Handlungsspielraums und der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, die die Stimmen älterer Menschen in der nachhaltigen Entwicklung repräsentiert,
 - c) Bewährte Verfahren, die sicherstellen, dass ältere Menschen an nachhaltiger Entwicklung teilhaben und einen Beitrag zu ihr leisten.

Leitfragen für die zwölfte Sitzung der Offenen Arbeitsgruppe der Generalversammlung zur Stärkung des Schutzes der Menschenrechte älterer Menschen

2. Vor welchen Herausforderungen stehen ältere Menschen bei der Wahrnehmung ihres Rechts auf Leistung eines Beitrags zu nachhaltiger Entwicklung auf nationaler und internationaler Ebene?
3. Welche Daten, Statistiken und Forschungsergebnisse liegen zu dem von älteren Menschen geleisteten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung vor?

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

4. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Altersdiskriminierung, altersfeindliche Stereotype, Vorurteile und Verhaltensweisen zum Altern, die den Beitrag älterer Menschen zur nachhaltigen Entwicklung entwerten, zu beseitigen?

Abhilfe und Wiedergutmachung

5. Welche Mechanismen sind nötig oder bereits umgesetzt, die es älteren Menschen ermöglichen, Beschwerde einzulegen und Wiedergutmachung zu verlangen, wenn ihnen ihr Recht auf Teilhabe an und einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung verwehrt wird?

Schwerpunktbereich 2: Wirtschaftliche Sicherheit

Nationale gesetzliche und politische Rahmenbedingungen

1. Welche in Ihrem Land bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und politischen Rahmenbedingungen gewährleisten, dass wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, insbesondere das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard, grundlegend verwirklicht werden?
2. Wie wird Armut im nationalen politischen Rahmen definiert?
3. Vor welchen Herausforderungen stehen in Armut lebende ältere Menschen, einschließlich der Auswirkungen intersektionaler Diskriminierung und Ungleichheit aufgrund von Alter, Geschlecht und anderer Gründe?
4. Welche Daten, Statistiken und Forschungsergebnisse gibt es zu älteren Menschen, die in Armut leben?

Leitfragen für die zwölfte Sitzung der Offenen Arbeitsgruppe der Generalversammlung zur Stärkung des Schutzes der Menschenrechte älterer Menschen

Schrittweise Umsetzung und der Einsatz maximal verfügbarer Ressourcen

5. Welche Schritte wurden zur Bekämpfung wirtschaftlicher Unsicherheit und von Armut im Alter sowie zur Gewährleistung des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard älterer Menschen ergriffen?
6. Welchen Einfluss haben makroökonomische Maßnahmen auf die wirtschaftliche Unsicherheit und Armut älterer Menschen und umgekehrt? Welche politischen Optionen sind verfügbar und/oder umgesetzt, um den finanziellen Spielraum auszuweiten und verfügbare Ressourcen zu maximieren, damit wirtschaftliche Sicherheit und das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard älterer Menschen sichergestellt wird?
7. Mit welchen bewährten Verfahren wird die wirtschaftliche Sicherheit älterer Menschen gewährleistet, einschließlich durch eine Lebensverlaufsperspektive?

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

8. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Altersfeindlichkeit und Altersdiskriminierung – die älteren Menschen den Zugang zu wirtschaftlichen und sonstigen Produktionsressourcen verwehren, insbesondere finanziellen Dienstleistungen, Grund und Boden, angemessenem Wohnraum und dem Recht auf Erbschaften – zu beseitigen?

Abhilfe und Wiedergutmachung

9. Welche Mechanismen sind nötig oder bereits umgesetzt, die es älteren Menschen ermöglichen, Beschwerde einzulegen und Wiedergutmachung zu verlangen, wenn ihnen wirtschaftliche Sicherheit und die Wahrnehmung des Rechts auf einen angemessenen Lebensstandard verwehrt werden?